

Cannonball Adderley's Erben



Die Band Cannonsoul

Vully/Avenches / Unter dem neuen Namen «étape2» bieten die «concerts du vendredi» vom Jazzclub Vully/Avenches weiterhin erstklassigen Jazz. Cannonsoul – a tribute to Julian «Cannonball» Adderley begeisterte letzten Freitag das Publikum.

Der junge Zürcher Altsaxofonist Patrick Bianco, Kopf und Leader der Band Cannonsoul, welche sich dem Werk des legendären Erfinders des «Soul-Jazz» verschrieben hat, begnügte sich nicht damit Cannonball zu imitieren. Die Arrangements wie auch seine Soli erinnerten sehr an das Original,

trugen aber als Bereicherung eindeutig die Handschrift von Bianco. Auch die Sidemen von Bianco vermochten zu überzeugen. Johannes «Hänsi» Walter baute seine Soli ruhig und überlegt auf. Das Publikum konnte seine Konstruktionen nachvollziehen und trotzdem blieb Raum für atemberaubende und überraschende Wendungen und Höhepunkte. Pianist Alessandro d'Episcopo glänzte sowohl als Begleiter wie auch als variantenreicher, exzellenter Solist. Die solide und zuverlässige Rhythmusgruppe um Dominik Deuber am Schlagzeug wurde vervollständigt durch den hervorragenden Bassisten Giorgos Antoniou, welcher die Saiten

nicht nur zupfte, sondern sich auch mit einem gestrichenen schönen Solo hervortat.

Um die Flexibilität der Wahl des Konzert-Tages zu erweitern, wurde aus «concerts du vendredi» nun neu «étape2 modern Mainstream». Das Konzept bleibt dasselbe; qualitativ hochstehende Konzerte im Bereich des modern Mainstream (Jazz mit den Wurzeln in den 50er- und 60er-Jahren bis zu dessen Ausprägungen in der heutigen Zeit) mit vornehmlich schweizerischen Spitzen-JazzernInnen. Das nächste «étape 2»-Konzert ist für Ende Januar/Anfang Februar vorgesehen. Comm.